

Anmeldung

Die Anmeldung ist **nur online** (www.schule-in-bw.de/BewO) möglich und muss bis spätestens 1. März erfolgen.

Vorgehensweise:

1. Online-Formular am PC ausfüllen und absenden.
2. Online erstelltes Anmeldeformular ausdrucken.
3. Anmeldeunterlagen in Papierform an der Schule mit 1. Priorität (Erstwunschschule) abgeben.

Für die **Abgabe der Anmeldung** in Papierform werden folgende Unterlagen benötigt:

1. Ausgedrucktes und unterschriebenes Online-Anmeldeformular (bei Minderjährigen mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)
2. Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses oder Halbjahresinformation.
Jahres-/ Abschlusszeugnisse müssen beglaubigt sein!
3. Tabellarischer Lebenslauf (mit Schullaufbahn)

Diese Unterlagen müssen bis spätestens 1. März an der Erstwunschschule eingegangen sein.

Bis spätestens 25. März erhalten Sie eine schriftliche Mitteilung über die Aufnahmeaussichten und den weiteren Ablauf des Verfahren.



Kaufmännische Schulen Offenburg
Zähringerstraße 37-39
77652 Offenburg

Fon 0781 805-81 17
Fax 0781 805-81 01
Mail: wirtschaftsgymnasium@ks-og.de

Mehr und Aktuelles unter:
www.ks-og.de



Abteilungsleiterin
Silke Mandel



Sekretariat A2
Beate Schnebelt



Dreijähriges Wirtschafts- Gymnasium 3WGF

Profilfach Volks- und
Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Finanzen

MIT UNS NACH OBEN



Anmeldeschluss: 1. März

Informationsveranstaltung:
siehe www.ks-og.de



Profilfach »Finanzmanagement« (3WGF)

Das Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Schulen Offenburg bietet seit dem Schuljahr 2015/2016 das Profil »Finanzmanagement« (WGF) an. Dieses Profil baut auf den langjährigen positiven Erfahrungen mit dem vierstündigen Wahlfach »Finanzmanagement« auf und erweitert dies zu einem eigenständigen Profil.

Bildungsziel

Das Profil »Finanzmanagement« (WGF) beinhaltet in verstärktem Maße die finanzwirtschaftliche Sichtweise auf betriebliche Prozesse und auch auf private Fragestellungen aus allen Lebensphasen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung der Finanzmärkte wird, neben der fachlichen Ausbildung, auch auf die Entwicklung von wissenschaftlichen, internationalen und überfachlichen Kompetenzen geachtet. Der vertiefte Umgang mit einer finanzwirtschaftlich orientierten Sichtweise ermöglicht ein vernünftiges zukünftiges Handeln der jungen Menschen, dient einer beruflichen Profilierung für anspruchsvolle Tätigkeiten und Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung und fördert letztlich auch die Studierfähigkeit der Abiturientinnen und Abiturienten.

Dem hohen Stellenwert von finanzwirtschaftlichen Fragen sowohl im betrieblichen aber auch im privaten Bereich wird Rechnung getragen. Schüler/-innen, die das Profil »Finanzmanagement« wählen, sollen finanzielle Handlungs- und Entscheidungskompetenzen zur Lösung typischer finanzieller Problemstellungen sowohl in privaten als auch in beruflichen/betrieblichen Angelegenheiten erlangen.



Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist

- der Realschulabschluss oder die Fachschulreife oder der am Ende der Klasse 10 an der Werkrealschule erworbene, dem Realschulabschluss gleichwertige Bildungsstand, wobei in allen Fällen ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und in jedem dieser Fächer mindestens die Note »ausreichend« erreicht sein muss **oder**
- das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 bzw. 11 eines Gymnasiums.

Eine Aufnahme ist grundsätzlich nur möglich, wenn bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet ist.

Unterrichtsfächer

Fächer/Stunden pro Woche	EK	JSt 1	JSt 2
Fächer des Pflichtbereichs:			
Deutsch	3	4/5	4/5
Englisch	3	4	4
Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen	6	6	6
Global Studies* oder Privates Vermögensmanagement oder Wirtschaftsinformatik		2	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2
Religionslehre/Ethik	2	2	2
Mathematik	4	4/5	4/5
Biologie, Chemie, Physik	je 2	3**	3**
Informatik	2	2	2
Sport	2	2	2
Wahlpflichtfächer/Wahlfächer:			
Zweite oder dritte Fremdsprache:			
Französisch/Spanisch Niveau F oder	3	4	4
Französisch/Italienisch/Spanisch Niveau N	4	4	4
Bildende Kunst	2	2	2
Musik	2	2	2
Seminarkurs	-	3	-

* Fächer werden teilweise bilingual unterrichtet (siehe Eckpunkte)

** Belegt werden muss eine Naturwissenschaft 3-stündig

Organisatorische u. inhaltliche Eckpunkte

Die genannten Kompetenzen sollen in dem Profil WGF insbesondere durch den Unterricht in den folgenden drei Fächern erlangt werden:

1. Das sechsstündige Profilfach »**Volks- und Betriebswirtschaftslehre (VBWL) mit Schwerpunkt Finanzen**« enthält zu 2/3 Stoffinhalte des traditionellen Lehrplans der Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Den Rest bilden spezielle finanzwirtschaftliche Themen oder Vertiefungen zu bestehenden Themen des Kernlehrplans. Neben dem betrieblichen Finanzmanagement werden auch private Finanzierungsfragen (z.B. Konsumentenkredite, Verbraucherinsolvenz, Baufinanzierung) in den Unterricht miteinbezogen. Die aus den Themen der »traditionellen« VBWL erworbenen Kenntnisse über betriebliche Abläufe werden somit um tiefere finanzwirtschaftliche Aspekte erweitert. Zusätzlich werden geeignete Lösungen für zahlreiche praktische finanzielle Fragestellungen der »traditionellen« VBWL erarbeitet.
2. In den zwei Jahrgangsstufen muss eines der drei zweistündigen Ergänzungsfächer »**Global Studies**«, »**Privates Vermögensmanagement**« oder »**Wirtschaftsinformatik**« gewählt werden.
3. In dem zweistündigen Fach »**Privates Vermögensmanagement**« werden ausgehend von menschlichen und beruflichen Lebensphasen Themen wie z.B. Grundlagen der privaten Finanzplanung, steuerliche Rahmenbedingungen, Geldanlage auf Konten, Absicherung durch Versicherungen, Schuldverschreibungen, Aktien, Investmentfonds, Kapitalanlage in Immobilien, Altersvorsorge und komplexe Anlageentscheidungen behandelt.

Abschluss

Das Wirtschaftsgymnasium WGF (Profil Finanzmanagement) endet nach drei Jahren mit der Abiturprüfung und führt zur **allgemeinen Hochschulreife**, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen und Universitäten berechtigt.